

malmt, in der Mitte vorn bei einem Galgen, an welchem ein fünfeckiger Schild hängt, an diesem Schild sind fünf abgeschnittene Ohren mittelst Nägel befestigt, sie haben statt Perlen und Ringe die Zeichen der beteiligten Gewerbe der Bäcker, Metzger etc. zum Schmuck. — Unten links: Das Gelage von fünf wohlgenährten Kornwucherern; sie sitzen um einen runden Tisch, laben sich am Wein und betrachten schmunzelnd den Schweinskopf, der mittlere, hinter dem Tisch, erhebt das Glas und spricht die beigestochenen Worte: „*Noch ein solches Jahr.*“ An der Wand hängen vier bezügliche Gemälde, deren Inhalt den Evangelisten entnommen ist. Unten rechts: Die Noth der Armuth; eine abgemagerte Frau mit einem Kind auf dem Arm reicht ihren beiden andern Kindern ein kleines Brötchen, ein Jude entfernt sich links in der Thür mit der verkauften Habe, und der abgemagerte Mann sitzt händeringend auf einem am Boden liegenden Bette. Ohne Bezeichnung.

Die Probedrucke sind vor den beigestochenen Bibelstellen unter den Gemälden des dritten Feldes links, überhaupt vor allen Beischriften dieses Feldes.

8. Sechs Büsten junger Frauen und Mädchen.

Rundungen in zwei Reihen auf einer Platte, die 7" 3'" hoch und 10" breit ist. Die Rundungen halten im Durchmesser 2" 9'" . Ohne Bezeichnung.

Fues radirte diese und die folgenden Blätter für den Dosenfabrikanten Mart. Denike in Nürnberg, der viele Künstler beschäftigte; ihre Bestimmung war zur Verzierung der Dosendeckel zu dienen. Abdrücke sind ausserordentlich selten, da sie weder in den Handel noch in die Hände der Kunstfreunde gelangten.

a) Junge nach links gewendete, modisch gekleidete Frau mit Blumen im lockigen, aufwärts frisirten Haar, einen Shawl und einer Perlenkette um den nackten Hals; sie neigt das von vorn gesehene Gesicht auf die rechte Seite und trägt um den Leib einen schwarzen Gürtel.

b) Junge Dame in städtischer Tracht, den Körper nach links, das Gesicht nach rechts wendend, sie trägt einen runden Hut mit Federn und Schleier, der hinter dem entblößten Nacken herabwallt.

c) Junge Dame in ähnlicher Tracht, von vorn gesehen, den Kopf ein wenig auf die linke Seite neigend; sie trägt einen runden, mit Bandschleifen reich besetzten Hut, von welchem ein Schleier zu beiden Seiten herabhängt. Ueber ihrer rechten entblößten Schulter hängt ein Shwal.

d) Junges Mädchen in schwäbischer Tracht von vorn und nach rechts gewendet, mit rundem Hut, an welchem ein Sträusschen steckt, und mit herabhängenden Haarzöpfen. Der Hintergrund eine bergige Landschaft.

e) Junges Mädchen nach rechts, den Blick aber nach links richtend, in Mieder und rundem Hut mit langen Bindebändern und niedergebogener Krempe; auf dem Hut ein Sträusschen; die Haarzöpfe sind um den Kopf gewunden und den Hals ziert eine Perlenschnur. Im Grund eine hügelige Landschaft, in welcher rechts der Stamm eines Baumes angedeutet ist.

f) Junges Landmädchen von vorn, den Kopf etwas auf die rechte Seite neigend, in Mieder und rundem, unter dem Kinn zugebundenem Hut mit zwei Rosen und rechts wehender Bandschleife. — Landschaftlicher Hintergrund mit dem Stamm eines Baumes zur Linken.

9. Junges schwäbisches Mädchen.

Durchmesser 2'' 10'''.

Halbfigur, vor einer Anhöhe stehend, das Gesicht gegen den Beschauer, der Körper aber nach rechts gerichtet, so dass der Rücken sichtbar wird, hinter welchem zwei lange Haarzöpfe herabhängen, sie trägt einen runden, mit einem Blumenstrauss geschmückten Hut und stützt ihre Linke auf einen vor ihr stehenden Korb. — Landschaftlicher Hintergrund.

Fues radirte die Platte für den zuvor genannten Dosenfabrikanten M. Denike. Die ersten Abdrücke sind vor dessen